Eine spanische Presseagentur verweist auf die mängelhafte Kontrolle der für die Lager Tinduf bestimmten humanitären Hilfsgelder

Madrid–Die spanische Presseagentur „Servimedia“ hat am Dienstag, dem 21. März 2023 Licht in die mängelhafte Kontrolle der humanitären Hilfsgelder zu Gunsten der Bevölkerung in den Lagern Tinduf gebracht, unterstreichend, dass mehrere Berichte internationaler Gremien mit dem Finger auf Algerien und auf die Front Polisario wegen ihrer Verantwortung bei der Hinterziehung der humanitären Hilfe gezeigt haben und zeigen.

Diese Feststellung wurde vermöge eines Berichts des Welternährungsprogramms (WFP) in Algerien für den Zeitraum 2019-2022 bestätigt, der das „Fehlen“ einer direkten Kontrolle der Umverteilung der allgemeinen Nahrungsmittelhilfe und des freizügigen Zugangs zu den Lagern Tinduf zur Erwähnung bringt, was darauf verweist, dass die Front Polisario über eine „begrenzte“ Kapazität verfügt, zwecks dessen die Achtung humanitärer Prinzipien in den Lagern Tinduf gewährleisten zu dürfen, verweist die spanische Presseagentur darauf.

Der von einem unabhängigen Bewertungsteam auf Betreiben des WFP durchgeführte Bericht „erkennt überdies an, dass das unabhängige externe Bewertungsteam seine Bewertung im Zuge strenger Einschränkungen durchführte, die von der Front Polisario aufgebürdet wurden“, immer der spanischen Presseagentur zufolge.

„In den letzten 45 Jahren erlitt die in den Lagern Tinduf ausharrende Bevölkerung weiterhin Ernährungsunsicherheit und Unterernährung sowie hohe Anämieraten aufgrund des Mangels an frischen und abwechslungsreichen Lebensmitteln und des eingeschränkten Zugangs zum Wasser und blieb auf Nahrungsmittelhilfe von außen angewiesen“, heißt es in dem von der spanischen Agentur zitierten Dokument des WFP.

„Der Bericht des WFP macht darüber hinaus auf die erhebliche Fahrlässigkeit seitens Algeriens bei der Umverteilung der humanitären Hilfe aufmerksam“, stellte „Servimedia“ fest.

Die Agentur stellte jedoch die Behauptung davon auf, dass dies nicht das erste Mal gewesen sei, dass es auf einen Mängel bei der Kontrolle der humanitären Hilfe in den Lagern Tinduf verwiesen wurde.

In 2015 entschleierte das Europäische Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF) zwischen 2003 und 2017 Mängel bei der Kontrolle der humanitären Hilfe, die direkte Beteiligung der Front Polisario an der Veräußerung humanitärer Hilfe auf den Märkten in Algerien, in Mauretanien und südlich der Sahara mit Mittäterschaft Algeriens, des Gastlandes der Lager Tinduf, in den Vordergrund spielend, schlussfolgerte ''Servimedia''.

Quellen:

http://www.corcas.com

http://www.sahara-online.net

http://www.sahara-culture.com

http://www.sahara-villes.com

http://www.sahara-developpement.com

http://www.sahara-social.com